

STAATSTHEATER
NÜRNBERG

DIGITALES
STAATS-
THEATER

Strategie-
papier



UNSER ANLIEGEN, UNSERE VISION

Das Staatstheater Nürnberg ist als größtes Mehrspartenhaus in Bayern einer möglichst großen Vielfalt der Kunst verpflichtet. Wir machen Kunst für eine diversifizierte Zivil- und Stadtgesellschaft und vermitteln kulturelle Werte an die nächste Generation.

Das Staatstheater hat den Auftrag, die gesellschaftliche Debatte aktiv mitzugestalten und zwar auch dort, wo sie zunehmend geführt wird: online.

Teil einer Gesellschaft im digitalen Wandel zu sein, bedeutet für uns, analoge Theaterkunst mit Hilfe digitaler Mittel sinn- und wirkungsvoll zu ergänzen, zu erweitern und so zu vermitteln, dass sie einen relevanten Beitrag zum gesellschaftlichen Diskurs leisten kann.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit dem Freistaat Bayern, das Staatstheater Nürnberg als Modellhaus „Digitales Staatstheater“ in der bayerischen Kulturlandschaft zu etablieren, um als Leuchtturm gangbare Wege im digitalen Zeitalter exemplarisch zu erproben und für andere bayerische und bundesweite Kunst- und Kultureinrichtungen aufzuzeigen.

LACHEN,
LÄRMEN
UND IMMER IRGEND-
WELCHE LIEBES-
GESCHICHTEN.

STAATSTHEATER
TSCHECHNAW, DIE MÖWE

CHANCEN UND HERAUS- FÖRDERUNGEN

Das Staatstheater Nürnberg will für ein möglichst breites Publikum zugänglich und relevant sein. Als physikalischer Ort in der Mitte der Stadtgesellschaft, aber auch online, um die gesellschaftliche Debatte wesentlich mitgestalten zu können.

In Hinblick auf interne Arbeitsprozesse und -strukturen setzen wir unser Augenmerk auf agile Arbeitsprozesse, sowohl räumlich (Stichwort: Erschließung möglicher Co-Working Spaces) als auch prozessual (Stichwort: Dokumentenmanagement).

Strategisch eingesetzte Automatisierungsprozesse werden uns dabei helfen, uns im Service- wie auch im künstlerischen Bereich noch mehr auf den Kern unserer eigentlichen Aufgabe fokussieren zu können: die Begegnung und den Dialog mit Menschen.

Hinzu kommt die besondere Chance, durch das bevorstehende „Bauvorhaben Opernhaus“ am Staatstheater Nürnberg, Rolle und Funktion des Theaters der Zukunft in einer digitalisierten Gesellschaft völlig neu zu denken – räumlich wie auch strukturell.

Mögliche Projekte, wie die smarte Klimakontrolle der Zuschauerräume oder die flächendeckende Infrastruktur für Datenübertragung im gesamten Haus, um beispielsweise Streaming ermöglichen zu können, sind sinnvolle Investitionen in die Zukunft des Theaters in einer digitalisierten Gesellschaft.



ZIEL UND SELBST- VERSTÄNDNIS

Als Staatstheater ist es eines unserer Kernziele, ein OFFENES HAUS, einen sogenannten „Dritten Ort“, für die diversifizierte Gesellschaft zu bieten. Diese Philosophie lässt sich in den digitalen Raum übertragen: Wir möchten auch online für NÄHE, ZUGÄNGLICHKEIT und TRANSPARENZ sorgen, die Bindung zu unseren Besucher*innen erhöhen, eine Community aufbauen, neue Zielgruppen erschließen und nicht zuletzt ein digitaler Ort werden, an dem sich die Creative Community austauschen kann.

→ ZIELGRUPPEN UND BENEFITS

Von einer strategischen Digitalisierung und Automatisierung interner sowie externer Prozesse profitieren nicht nur Digital Natives, sondern alle Zielgruppen des Staatstheaters.

Während Online-Nutzer ein vertieftes Service-, Kommunikations- und Vermittlungsangebot schnell und unkompliziert im Netz abrufen können, bleibt den Mitarbeiter*innen des Staatstheaters mehr Zeit für die persönliche Betreuung analoger Kundenbedürfnisse.

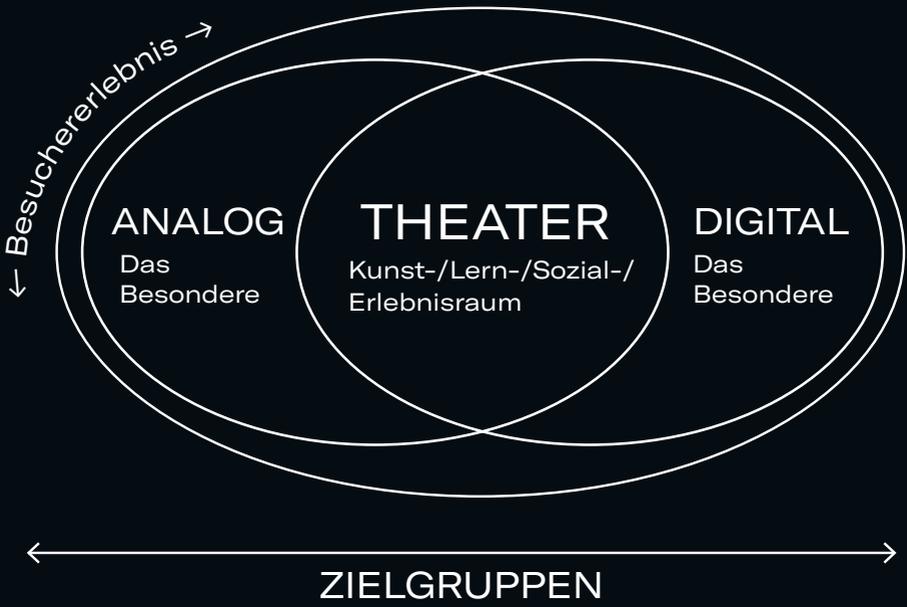
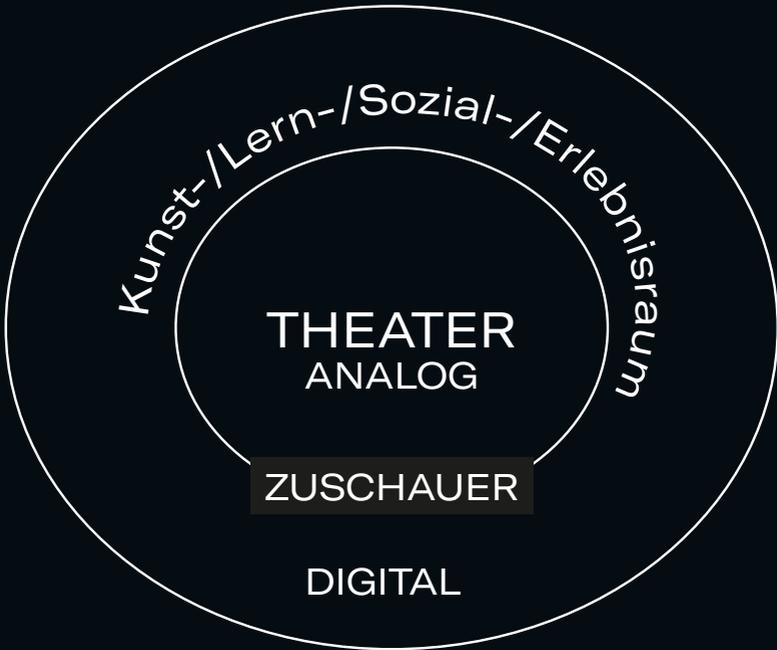
Neben den vorhandenen Besucher*innen wollen wir auch Mitgliedern der Creative Community, Special-Interest-Gruppen sowie Lernenden und Lehrenden attraktive digitale Kommunikations- und Vermittlungsangebote machen und so das Staatstheater Nürnberg auch über seinen regionalen Wirkungskreis in der Stadtgesellschaft hinaus als digitalen Kunst- und Kulturort etablieren.

→ DIGITALISIERUNG – 360 GRAD GEDACHT

Wir sehen besonders große Chancen und den Bedarf digitalisierter und automatisierter Prozesse in den Bereichen Service, Vermittlung und Kommunikation sowie Arbeitsplatzgestaltung und Infrastruktur.

Um das Theater nachhaltig als digitalen Erlebnisort zu stärken, muss die Digitalisierung ganzheitlich gedacht werden und jede Abteilung des Staatstheaters durchdringen. Das ist unsere Überzeugung.

Der digitale Arbeitsplatz ist nicht nur die Basis für einen gelungenen Transformationsprozess hin zum „Digitalen Staatstheater“, sondern wird von uns auch als wichtiger Standortfaktor gesehen – dazu gehören u.a. infrastrukturelle Maßnahmen, die flexible Arbeitsplätze, ortsunabhängige Erreichbarkeit und Internet-Access mit einschließen. Im Servicebereich gibt es konkrete Projekte, die die Mitarbeiter*innen in ihrem Serviceanliegen maßgeblich unterstützen und einen echten Mehrwert für Besucher*innen bieten würden: von einem digitalen Gastro-Ticket, über automatisierte Ticketverifizierung im Haus, bis hin zu digitalen Touchpoints für einen individualisiert gestalteten und digital unterstützten Theaterbesuch.



RESSOURCEN, EXPERTISE, PARTNER

Um eine komplexe Querschnittsaufgabe wie die Weiterentwicklung interner und externer Prozesse im digitalen Wandel vorausschauend und umfänglich zu meistern, wollen wir eine STABSSTELLE „DIGITALES STAATSTHEATER“ einrichten, um den Change-Prozess zu steuern und zu begleiten. In dieser Stabsstelle kommen Digital-Expert*innen aus allen Bereichen des Staatstheaters zusammen: z.B. ein*e Digital-Dramaturg*in als Schnittstelle zur Kunst, ein*e Theaterpädagog*in mit Schwerpunkt digitales Lernen, digitale Content Creators, die adäquate Inhalte für Kommunikation und Vermittlung entwickeln.

Nicht alle personellen Kompetenzen, die für den digitalen Transformationsprozess notwendig sind, können innerhalb des Hauses entwickelt und abgebildet werden. DAS PROJEKTBEZOGENE HINZUZIEHEN VON EXPERT*INNEN IST UNERLÄSSLICH.

Darüber hinaus sehen wir nicht nur die Nürnberger Kulturinstitutionen, die derzeit ähnliche Change-Prozesse durchlaufen, als mögliche PARTNER*INNEN UND MITSTREITER*INNEN, auch die Wissenschaftler*innen in den Digital Humanities der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg können ebenso Wegbegleiter*innen werden wie die derzeit neu entstehende Theaterakademie für Digitalität in Dortmund sowie die lokale Co-working-, Hacker- und Makerszene (Stichwort: Nürnberg Digital Festival).

Als öffentlich geförderte Institution wollen wir unsere gewonnenen Erkenntnisse und Arbeitsschritte teilen, um so anderen Kulturinstitutionen die Möglichkeit zu geben, ihren eigenen Weg durch den digitalen Wandel erfolgreich zu finden.



NÜRNBERG

ERSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZUM DIGITALEN STAATSTHEATER

→ ARBEITSGRUPPE DIGITALE STAATSTHEATER

Da wir den Transformationsprozess hin zum „Digitalen Staatstheater“ als alle Bereiche betreffende Querschnittsaufgabe begreifen, wurde eine sparten-, abteilungs- und funktionsübergreifende Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Mitarbeiter*innen aus den unterschiedlichsten Bereichen des Staatstheaters – vom Besucherservice über die Schauspieldramaturgie bis hin zur IT und zur Kommunikation – arbeiten hier bereits gemeinsam an der Vision des „Digitalen Staatstheaters“.

→ NEUE STELLE: DIGITALE KOMMUNIKATION

Mit dem Intendantenwechsel im September 2018 wurde erstmals eine neue Stelle in der Kommunikationsabteilung des Staatstheaters Nürnberg geschaffen, die sich ausschließlich mit digitaler Kommunikation und Vermittlung auseinandersetzt. Damit wurden im Bereich Kommunikation bereits die Weichen in Richtung einer verstärkten und professionalisierten Digitalisierungsstrategie gestellt.

→ INFRASTRUKTUR:
TELEFON, SERVER, MOBILE ENDGERÄTE

Beginnend mit der Spielzeit 2018/2019 hat die IT-Abteilung des Staatstheaters Nürnberg ein großflächiges Infrastrukturprojekt gestartet, das alle Arbeitsplätze des Staatstheaters Nürnberg mit einer neu eingerichteten VoIP-Telefonanlage verbindet, ein vollumfängliches Software- und Hardware-Systemupdate implementiert sowie unsere Serverstrukturen aus dem Netzwerk der Stadt Nürnberg in eigene Rechenzentren überführt.

→ NEUE WEBSITE UND DIGITALER FUNDUS

Mit der Neugestaltung der Website des Staatstheaters Nürnberg zur Spielzeit 2018/2019 geht ein ambitioniertes Projekt der Sammlung und Kuratierung unserer Onlineinhalte einher: Mit dem DIGITALEN FUNDUS wollen wir Text-, Bild-, Video- und Toninhalte, die auf unseren Bühnen und hinter den Kulissen entstehen, unserem Publikum kuratiert zur Verfügung stellen. Das Staatstheater geht damit in seinem Bildungsauftrag und in der Kulturvermittlung völlig neue Wege. Besonders wichtig ist uns hierbei der Open-Access-Gedanke: Viele Inhalte sollen unter der Creative-Commons-Lizenz angeboten werden. Entwicklungszeitraum: Spielzeit 2018/2019.

→ SMART DATA

Um auf der einen Seite die Datenschutzrechte unserer Kundinnen und Kunden zu achten, sie auf der anderen Seite aber auch noch besser kennenzulernen, um so die Kundenansprache noch individueller gestalten zu können, arbeiten die Abteilungen Vertrieb und Marketing des Staatstheaters Nürnberg mit dem Pragma Institut aus Reutlingen (www.pragma-beratung.de) in einem „Smart Data“-Projekt zusammen: Kundendaten werden anonymisiert aufbereitet und mit anderen kontextuierenden Faktoren in einem integrierten Datenmanagement verknüpft. Erste Ergebnisse dieser Kooperation werden in der Spielzeit 2019/2020 erwartet.



NÄCHSTE SCHRITTE AUF DEM WEG ZUM DIGITALEN STAATSTHEATER

Um das Staatstheater Nürnberg zu einem digitalen Modellhaus mit überregionaler Strahlkraft ausbauen zu können, ist sowohl eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Digitalstrategie als auch die Gewinnung von Partnern zur Umsetzung neuer Projekte und Infrastrukturmaßnahmen notwendig.

Am wichtigsten erachten wir hierbei die professionelle Prozessbegleitung durch externe Expert*innen, um den Weg gemeinsam planvoll weitergehen und die nächsten Meilensteine auf dem Weg zum „Digitalen Staatstheater“ erreichen zu können. Im Folgenden präsentieren wir stichwortartig unsere nächsten Projekte und angedachten Meilensteine, die wir mit professioneller Begleitung des anspruchsvollen Prozesses meistern wollen:

INFRASTRUKTUR

- Weitere Investition in digitale Basistechnologien (z.B. flächendeckendes WLAN und mobile Arbeitsgeräte für Mitarbeiter*innen), leistungsstarke Server und Netz-anbindung
- Ressourcen und Infrastruktur zum Teilen von Wissen (z.B. Open Labs, Konferenzen, Publikationen, Dokumenta-tion des Changeprozesses)
- Digitale Spielräume zum Aneignen neuer digitaler Kompetenzen: Investition in kontinuierliche Weiterbil-dungsmöglichkeiten und Trainings für Mitarbeiter*innen, adäquate, zusätzliche Räume (z.B. Co-Working-Spaces, Meetingräume mit entsprechender technischer Infra-struktur)
- Spezifische Service-Infrastruktur: z.B. online buchbares gastronomisches Angebot, automatisierte Einlasskon-trolle, Handyticket etc.

PERSONAL

- Stabsstelle „Digitales Staatstheater“ – unter externer Begleitung
- Digitale*r Theaterpädagog*in
- Digitale*r Dramaturg*in
- Programmierer*in und IT-Spezialisten für digitale Projekte
- Digitale Content Creators (z.B. Videografen, digitale Mediengestalter)

MÖGLICHE PARTNER

- Bayerische Staatsministerien als unverzichtbare Partner und Begleiter des Staatstheaters Nürnberg auf dem Weg zum digitalen Modellhaus
- Professionelle Begleitung des gesamten Changepro-zesses mit Hilfe externer Experten*innen
- Umsetzung konkreter technischer Projekte mit Hilfe externer Agenturen und Partner*innen
- Modellprojekte mit universitärer Unterstützung
- Projekte gemeinsam mit der Digitalszene Nürnbergs
- Projektfonds für Projekte mit der Digitalen Theater-akademie Dortmund im künstlerischen Bereich



TOUJOURS L'AMOUR, DAS IST
MEIN PRINZIP: ICH LIEBE
DIE LIEBE ALLEIN!

ABRAHAM: HALL IM SAUVY

STAATSTHEATER

LIZENZ UND WEITERVERWENDUNG

Alle Inhalte dieses Booklets können unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA unter Angabe des Herausgebers Staatstheater Nürnberg unter gleichen Bedingungen weiterverwendet werden.

Strategiepapier: Stand Mai 2019 / Herausgeber: Staatstheater Nürnberg / Staatsintendant: Jens-Daniel Herzog / Geschäftsführender Direktor: Christian Ruppert / Redaktion: Anna Ermann, Tina Lorenz / Gestaltung: Julia Elberskirch, Jenny Hobrecht / Corporate Design: Bureau Johannes Eler / Das Staatstheater Nürnberg ist eine Stiftung öffentlichen Rechts unter gemeinsamer Trägerschaft des Freistaats Bayern und der Stadt Nürnberg.



<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Premium-Partner:



Partner:



BMW
Niederlassung Nürnberg



KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

WWW.
STAATSTHEATER-
NUERNBERG.DE